

A - Lage des Ortes

Überlingen am Ried liegt südöstlich der Singener Kernstadt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Riedfläche der Radolfzeller Aach, die hier in starker Mäandrierung in den Bodensee mündet.

Die besondere Lage von Überlingen zeichnet sich durch die Position zwischen Hegau, Bodensee und der Halbinsel Hörli mit dem Schienerberg aus. Dadurch ergibt sich ein starker Bezug zur Landschaft, was besonders von den Überlingern selbst vor allem auch durch die Nähe zum Bodensee sehr geschätzt wird.

Im Nordwesten grenzen ausgiebige Waldflächen an den Überlinger Ortsrand, im Norden landwirtschaftliche Flächen, im Nordosten die ehemalige Kiesgrube Feuenried, im Osten landwirtschaftliche Flächen und Streuobstwiesen, im Süden die Kreisstraße K 6158 von Rielasingen nach Radolfzell und der Nordhang des Galgenbergs und im Westen teilweise noch bewirtschaftete und teilweise schon renaturierte Flächen des Kieswerks „Birkenbühl“.

Verkehrlich angebunden ist Überlingen über die Bohlstraße, die gleichzeitig auch Landesstraße L 223 ist, nach Norden über die Georg-Fischer-Straße an das Singener Gewerbegebiet bzw. die Kernstadt. Die Anbindung nach Radolfzell bzw. nach Rielasingen-Worblingen erfolgt über die Kreisstraße K 6158. Über die Kreisstraße erfolgt in westlicher Richtung auch die Anbindung an die Singener Südstadt. In südlicher Richtung über die Landesstraße L 223 ist Überlingen am Ried an den Stadtteil Bohlingen angebunden.

